

Neuer „Laufender Baum“ für den Rosenmontagszug

BOCHOLT (kel) Bekanntlich wird es in diesem Jahr keinen Rosenmontagszug in Bocholt geben. Grund ist die Corona-Pandemie. Wenn der Umzug der Narren voraussichtlich in 2022 das nächste Mal stattfindet, wird er dafür von einem brandneuen Wagen angeführt: Der Bürgerausschuss zur Förderung des Bocholter Karnevals wird einen neuen „Laufenden Baum“ bekommen. Das bekannte Maskottchen des Bürgerausschusses wird bis dahin im Auftrag des Vereins von den Beschäftigten der Büngern Technik neu gestaltet und konstruiert. Dafür und für den notwendigen Anhänger hat die Volksbank Bocholt dem Bürgerausschuss jetzt eine Spende von 5000 Euro überreicht.

Gemeinsam mit weiteren Vertretern bedankte sich der Bürgerausschussvorsitzende Holger Ha-

gedorn bei Vertretern des Volksbankvorstandes. Den neuen Anhänger (noch ohne Baum) hatte der Bürgerausschuss dann auch gleich zur Spendenübergabe mitgebracht. „Den geben wir jetzt in ihre Hände“, sagte Hagedorn zu Hans-Georg Hustede, dem Werkstattleiter der Büngern Technik. Den Aufbau werde man nun mit den verschiedenen Fachbereichen erledigen, so Hustede. „Das machen wir gerne“, sagte er. Die Büngern Technik habe für den Karneval schon größere Bühnenbilder gestaltet und deshalb schon Erfahrung mit der Materie. „Wir freuen uns auf das Ergebnis“, sagte Hagedorn. Der alte Wagen sei nach fast 20 Jahren von Wind und Wetter so stark beschädigt worden, dass an eine einfache Reparatur nicht mehr zu denken sei, so der BA-Vorsitzende.



Franz-Josef Heidemann (3. v. li.) vom Vorstand der Volksbank Bocholt überreicht den Scheck an Holger Hagedorn, Maurice Hessing und Ludger Thesing vom Bürgerausschuss. Magda Elsinghorst (v. li.) und Hans-Georg Hustede von der Büngern Technik betreuen das Projekt.

FOTO: NIKOLAUS KELLERMANN